

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
1. Schulorganisation	1
2. Allgemeine Verwaltung	2
3. Haushaltswesen, Schul- und Pensionsgeld, Kriegswirtschaft	4
4. Inventar, Lehrmittel	5
5. Lehrer und anderes Personal	6
6. Klassen und Schülerinnen	7
7. Unterricht und Prüfungen	10
Personenindex	12

Vorwort

1. Geschichte der Mädchenoberschule

Die feierliche Eröffnung der Städtischen Oberschule für Mädchen fand am 26. April 1938 durch Oberbürgermeister Wohlgemuth statt¹. Es handelte sich aber weniger um eine Neugründung als um die sukzessive Übernahme der klösterlichen Lehr- und Erziehungsanstalten der Englischen Fräulein. Bis dahin hatten in den Gebäuden Marktplatz 1-4 bestanden²:

1. Kindergarten (Treibgasse 7!)
2. private Grundschule (im Abbau)
3. Mädchenlyzeum
4. dreiklassige Haustöchter Schule (mittlere Reife)
5. Kindergärtnerinnenseminar
6. Wirtschaftslehrerinnen-Seminar

Zunächst übernahm die Mädchenoberschule, die an die 4. Klasse Volksschule anschloss³ und vorerst sechsklassig geführt wurde, die Schülerinnen der Klassen 1-5 aus dem Lyzeum und mietete von den Englischen Fräulein die Räumlichkeiten im Gebäude Marktplatz 2-4 an⁴. Aufgenommen wurden ab dem Schuljahr 1939/40 auch die Mädchen, die bisher die Oberrealschule besuchten⁵. Mit den wachsenden Schülerzahlen genehmigte das Kultusministerium ab dem Schuljahr 1939/40 die Oberstufe in sprachlicher und hauswirtschaftlicher Form⁶. So hatten die Schülerinnen nach der 6. Klasse die Möglichkeit, mittlere Frauenberufe zu ergreifen und nach der 8. Klasse die Berechtigung zu akademischen Berufen⁷.

Im April 1941 traten die Englischen Fräulein das Kindergärtnerinnenseminar in der Treibgasse 7 und andere Räumlichkeiten an die Stadt ab⁸. Zur gleichen Zeit wurde die Mädchenmittelschule (frühere Haustöchter Schule), die offiziell unter der Verwaltung der Mädchenoberschule stand, mit der bisher privaten Handelsschule zu einer städtischen Handelsschule vereint⁹. Auch räumlich spiegelte sich die Verdrängung der klösterlichen Lehr- und Erziehungsarbeit wider: „Am 1. August 1941 übernahm die Stadt den gesamten Gebäudeteil von Marktplatz 1 bis zur Kapelle, mit Ausnahme der von den Schwestern bewohnten Mansardenräume“¹⁰. Der neu gewonnene Raum vereinfachte die Übernahme des Schülerinnenheims im September 1941¹¹, das Fahrlehrerinnen den Schulbesuch erleichterte. Alle drei neu hinzugewonnen Institutionen (Kindergärtnerinnenseminar, Mädchenmittelschule und Schülerinnenheim) sollten laut Pressemitteilung mit Wirkung des neuen Schuljahres eröffnet werden¹², also im September 1941, denn durch die Verlängerung des Schuljahres 1940/41 verlagerte sich der Schuljahresbeginn von Ostern auf Herbst¹³.

Der herannahende Krieg ließ die Schule nicht lange existieren. Am 27. Oktober 1944 hatte sie Bombenschäden zu beklagen¹⁴ und der Angriff am 21. November 1944 zerstörte das Gebäude

¹ Vgl. Jahres-Bericht über die Städtische Oberschule für Mädchen in Aschaffenburg für das Schuljahr 1938/39, Aschaffenburg 1939, S. 20.

² Vgl. Einwohner-Buch der Stadt Aschaffenburg 1937/38, Aschaffenburg [1937], S. IV/8.

³ Vgl. Einwohner-Buch der Stadt Aschaffenburg 1939/40, Aschaffenburg [1939], S. IV/9.

⁴ Vgl. Renata IBMV Rohleder, Das Institut der Englischen Fräulein in Aschaffenburg in der Zeit von 1935 bis zum Neubeginn, Aschaffenburg, 1995, S. VI.

⁵ Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg (künftig SSAA), Mädchenoberschule (MOS), 2.

⁶ Ebd.

⁷ Vgl. Einwohner-Buch der Stadt Aschaffenburg 1939/40 (wie Anm. 3), S. IV/9.

⁸ Rohleder (wie Anm. 4), S. X; Jahres-Bericht über die Städtische Oberschule für Mädchen in Aschaffenburg für das Schuljahr 1940/41, Aschaffenburg 1941, S. 21; SSAA, MOS, 38.

⁹ SSAA, MOS, 36.

¹⁰ Rohleder (wie Anm. 4), S. XI.

¹¹ Jahresbericht 1940/41 (wie Anm. 8), S. 21.

¹² SSAA, MOS, 2.

¹³ Jahresbericht 1940/41 (wie Anm. 8), S. 21.

¹⁴ Rohleder (wie Anm. 4), S. XIV.

Marktplatz 1, in dem das Schülerinnenheim untergebracht war¹⁵. Nach der Besetzung der Stadt durch die Amerikaner wurde die Mädchenoberschule aufgelöst, die meisten Lehrer entließ man¹⁶. Nur Frau Froese, der die letzte amtierende Anstaltsleiterin am 25. März 1945 die Geschäftsleitung übertragen hatte, blieb übrig, wickelte die restlichen Geschäfte ab und sprach im April bei der Stadtverwaltung zwecks Weiterführung der Schule vor. Das lehnte der von den Amerikanern ernannte Oberbürgermeister Jean Stock im Mai 1945 aus finanziellen Gründen ab; stattdessen wurde den Englischen Fräulein die Übernahme der Lehranstalten gestattet und sie erhielten ihre Gebäude am Marktplatz (und wohl auch in der Treibgasse¹⁷) zurück¹⁸. Am 10. Dezember 1945 konnte die Schule den Unterricht wieder aufnehmen¹⁹, gegliedert in ein sechsklassiges Lyzeum (später umbenannt in Mädchen-Oberrealschule, Marktplatz 2-4²⁰) und eine dreiklassige Mädchen-Mittelschule (Marktplatz 1²¹)²². Das Schülerinnenheim wurde in der ehemaligen Haushaltungsschule²³ in der Obernauer Str. 48 untergebracht²⁴.

2. Bestandsgeschichte, Erschließung

Der Bestand umfasste zu Beginn der Erschließungsarbeit am 3. Juli 2008 etwa 2 m Akten aus dem Zeitraum 1938-1945. Zunächst erfolgte die Vorsortierung nach der noch vorhandenen Registraturnummer, die auch im Aktenplan abgelesen werden konnten. Die kurze Existenz der Mädchenoberschule bot die Möglichkeit, ein komplettes Schulleben zu dokumentieren. Dennoch wurden einige Unterlagen vernichtet und von in Massen anfallenden Dokumenten eine kleine Auswahl aufbewahrt: Impfung, Fahrpreisermäßigung, Besuch von Veranstaltungen, Sammlung von Altstoffen, Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge, Schülerkrankenkasse, Schulgeldberechnung mit Geschwisterermäßigung, Gewährung von Ausbildungsbeihilfen, Gesundheitsbogen, Bescheinigungen über abgegebene Schulbücher, An- und Abmeldeanträge bzw. -anfragen, Zeugnisse, Schülergutachten („Besondere Zensuren“). Der Umfang beträgt jetzt noch knapp 1 m. Trotz logisch gegliedertem Aktenplan kam es häufiger vor, dass sich in den nummerierten Mappen sachfremde Unterlagen „eingeschlichen“ hatten. Die chaotische Aktenführung zwang bei der Erschließung deshalb zu Bereinigungen. Die Titelaufnahme und Klassifikation endete am 16. Juli 2008.

3. Literatur

- Jahres-Bericht über die Städtische Oberschule für Mädchen in Aschaffenburg für das Schuljahr 1938/39, Aschaffenburg 1939.
- Jahres-Bericht über die Städtische Oberschule für Mädchen in Aschaffenburg für das Schuljahr 1940/41, Aschaffenburg 1941.

¹⁵ SSAA, MOS, 60.

¹⁶ SSAA, MOS, 33.

¹⁷ Rohleder (wie Anm. 4), S. XXXVII.

¹⁸ Ebd., S. XXXV.

¹⁹ Ebd., S. XXXVI.

²⁰ Einwohner-Buch der Stadt Aschaffenburg 1949, Aschaffenburg [1949], S. 285.

²¹ Ebd., S. 285.

²² Rohleder (wie Anm. 4), S. XXXVII.

²³ Ebd.

²⁴ Einwohner-Buch 1949 (wie Anm. 20), S. 285.

- Renata IBMV Rohleder, Das Institut der Englischen Fräulein in Aschaffenburg in der Zeit von 1935 bis zum Neubeginn, Aschaffenburg, 1995.

4. Zitiervorschrift

Benutzte Quellen sind folgendermaßen anzugeben: SSAA, MOS, ...

Aschaffenburg, Juli 2008

Barbara Hippeli

1. Schulorganisation

- MOS - 2** 1938 - 1942
Ausbau der Schule durch die Angliederung höherer Klassen und die Übernahme der klösterlichen Anstalten Haustöcherschule (danach städtische Mädchenmittelschule), Kindergärtnerinnenseminar [und Schülerinnenheim]
Enthält auch: Gesuch des Oberbürgermeisters beim Kultusministerium um Umbenennung der Mädchenoberschule in "Dr. Emmersleben-Schule"
siehe auch MOS Nr. 36
I 6
- MOS - 83** 1939 - 1944
Allgemeine Bestimmungen des Kultusministeriums zum Höheren Schulwesen
Enthält:
- Aufnahme von Schülerinnen in Höhere Schulen
- Festlegung von Begriffen, Schülersatzungen
III 2, III 2a, IV 3a1
- MOS - 36** 1940 - 1941
Übernahme der klösterlichen Haustöcherschule als städtische Mädchenmittelschule und Vereinigung dieser mit der bisher privaten Handelsschule Krauß
siehe auch MOS Nr. 2
- MOS - 38** 1940 - 1942
Übernahme des klösterlichen Kindergärtnerinnenseminars mit Kindergarten und Klärung der Raumfrage (Treibgasse 7)
- MOS - 60** 1941 - 1942 (1945)
Übernahme des klösterlichen Schülerinnenheims und Betrieb als städtisches Schülerinnenheim
Enthält u.a.: Satzung, Jahresbericht, Heimtagebuch
Enthält auch: Nachricht über die Zerstörung des Schülerinnenheims
- MOS - 33** 1945 - 1946
Auflösung der Mädchenoberschule und Abwicklung der darüber hinaus bestehenden Geschäfte
Enthält u.a.:
- Entlassung der Beamten
- Erteilung einer Auskunft über die Frau des ehemaligen Schulleiters, Frieda Emmersleben, zum Spruchkammerverfahren
- Übergabe der Bibliothek der Mädchenoberschule an die Stadtbücherei

2. Allgemeine Verwaltung

- MOS - 91** [um 1900]
Textbücher von [aufgeführten] Theaterstücken
Enthält:
- "Drei Tanten auf einmal" von Margot G. (1897)
- "Weihnachtsgnade" von Maria Urban
- MOS - 87** [1938 - 1943]
Aktenplan
4 Blatt
- MOS - 26** 1938 - 1943
Veranstaltung von Konzerten und Abschlussfeiern
VI 4
- MOS - 45** 1938 - 1944
Abschluss der Haftpflicht- und Unfallversicherungen für die Schülerinnen
Enthält:
- Allgemeine Bestimmungen
- Abwicklung von Unfällen
Aus den Unterlagen geht auch die Gesamtschülerzahlen für die einzelnen Schuljahre hervor.
IV 9a, IV 9b
- MOS - 12** 1938 - 1944
Berichte an die Schulaufsichtsbehörde (Kultusministerium)
Enthält u.a.:
- Meldungen über die Einberufung bzw. den Tod von Lehrkräften
- (vorübergehende) Schließungen der Schule
- Bericht über verwendete Lehrbücher
- Bericht über den Turnunterricht
siehe auch MOS Nr. 3
(III 2), III 5
- MOS - 22** 1938 - 1944
Erstellung von Jahresberichten
Quellenmaterial zum Jahresbericht (Aufzeichnungen über Wandertage und Veranstaltungen) lose beigelegt
Jahresberichte 1938/39 und 1940/41: Bibliothek Ak 77
III 14, III 14a, III 14b, III 15
- MOS - 82** 1938 - 1944
Luftschutz
Enthält:
- Allgemeine Vorschriften
- Bestimmung und Ausbildung von Verantwortlichen
- Feststellung der Räumlichkeiten und der notwendigen Ausstattung
V 6
- MOS - 13** 1938 - 1944
Niederschriften über Konferenzen des Lehrerkollegiums bzw. von Fachausschüssen
III 6, III 6a, III 6b
- MOS - 46** 1938 - 1944
Pressemitteilungen der Mädchenoberschule

Mappe lose beigelegt: Zeitungsausschnitte mit den "Zeitungsköpfen" regionaler Zeitungen

MOS - 15		1938 - 1944
Schulstatistische Erhebungen		
III 12		
MOS - 35		1938 - 1945
Geschäftsleitende Verfügungen des Oberbürgermeisters		
Enthält z. T.: Erledigung der darin erteilten Aufträge		
MOS - 56		1940 - 1942
Bekanntmachungen [des Direktorats] über Termine, Veranstaltungen, Unterrichtsregelungen, etc.		
MOS - 81		1940 - 1944
Sorge für Sicherheit und Ordnung		
Enthält u.a.:		
- Allgemeine Regelungen zu Vergnügungen		
- Anhaltung zum "Deutschen Gruß"		
- Verhängung von Schulstrafen (u.a. Verweis)		
III 10		
MOS - 37		1944 - 1945
Rundschreiben des Stadtschulamts über Kriegsmaßnahmen		
Enthält v.a.: Verlagerung der Schulen		
MOS - 39		1945
Rundschreiben des Kultusministeriums bzw. des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung		
Enthält auch:		
- Genehmigung der Kapläne Mehling und Dr. Zahn im Konfessionsunterricht		
- Übersicht über die Lage der Mädchenoberschule		

3. Haushaltswesen, Schul- und Pensionsgeld, Kriegswirtschaft

MOS - 78 Schulgeldabrechnungen des Schuljahres 1938/39	1938 - 1939
MOS - 1 Aufstellung des Finanzhaushalts I 3	1938 - 1944
MOS - 84 Bestimmungen zur Erhebung des Schulgelds Enthält auch: Formulare zur Erhebung und Ermäßigung des Schulgelds (Auswahl) IV 4b	1939 - 1944
MOS - 47 Einnahmen- und Ausgabenüberwachungsbuch	1939 - 1945
MOS - 40 Jahresabrechnungen der Schuljahre 1940/41-1942/43	1940 - 1943
MOS - 86 Beantragung von Bezugsscheinen für Lebensmittel, Kleidung, Brennstoff und Schulbedarf Enthält u.a.: Notizbuch über den gelieferten Brennstoff V 9 bzw. III 2	1940 - 1944
MOS - 72 Abrechnung des Pension- und Schulgeldes für Schülerinnen aus dem Kindergärtnerinnenseminar mit Stipendium der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt (NSV)	1941 - 1943
MOS - 58 Kassenbuch des Schülerinnenheims	1941 - 1944
MOS - 59 Jahresabrechnung des Schülerinnenheims 1941	1942
MOS - 62 Jahresabrechnung des Schülerinnenheims 1942-1943 Enthält auch: Quittungen aus dem Geschäftsjahr 1944	1942 - 1944
MOS - 89 Beantragung und Gewährung von Ausbildungsbeihilfen	1942 - 1944
MOS - 48 Kassenbuch	Feb. 1942 - Juli 1943
MOS - 57 Kassenbuch	Aug. 1943 - Feb. 1945
MOS - 76 Schulgeldliste für das Rechnungsjahr 1943/44 (nach Klassen getrennt)	1943 - 1944

4. Inventar, Lehrmittel

- MOS - 63** [1938 - 1942]
Verwaltung der Lehrmittel
Enthält:
- Auflistung der Lehrmittel
 - Meldung über beschädigte Sportgeräte
 - Bescheinigungen über ausgegebene und zurückgegebene Schulbücher (Auswahl)
- III 23
- MOS - 79** [1938 - 1945]
Inventar der Schülerbibliothek
- MOS - 73** 1939 - 1945
Rechnungen über den Ankauf von Lehrmitteln, Bürobedarf und Verbrauchsmaterialien

5. Lehrer und anderes Personal

MOS - 43	Mitgliedschaft von Lehrkräften im Nationalsozialistischen Lehrerbund (NSLB) Enthält u.a.: Notizzettel über die Mitgliedschaft der Lehrer in den nationalsozialistischen Vereinigungen NSDAP, SS, SA, NSKK bzw. NSFK, NSF	1938 - 1943
MOS - 3	Allgemeine Regelungen über die Beschäftigung von Lehrkräften Enthält auch: <ul style="list-style-type: none">- Einzug des männlichen Personals der Mädchenoberschule zum Kriegsdienst- Feldpostbrief des Studiendirektors Rudolf Böhl an den Anstaltsleiter Veeh über seinen Aufenthalt und seine mögliche Rückkehr siehe auch MOS Nr. 12 II 1	1938 - 1944
MOS - 4	Anstellung und Besoldung von Lehrern II 2	1938 - 1944
MOS - 6	Besoldung der [nebenamtlichen] Lehrkräfte II 4	1938 - 1944
MOS - 5	Genehmigung von Lehrkräften durch das Kultusministerium II 3	1938 - 1944
MOS - 27	Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialistischen Lehrerbund (NSLB) V 3	1938 - 1944
MOS - 71	Ausschreibung von Stellen und Bewerbungen auf diese, Schuljahr 1938/39 Darin: vereinzelt Passfotos	1939 - 1940
MOS - 70	Ausschreibung von Stellen und Bewerbungen auf diese, Schuljahr 1939/40 Darin: vereinzelt Passfotos	1939 - 1940
MOS - 7	Ausschreibung von Stellen und Bewerbungen auf diese Darin: vereinzelt Passfotos II 5	1940 - 1944
MOS - 41	Dienstanweisungen an den Hausmeister sowie Abordnung des Stadtarbeiters Josef Dietrich als Hausmeister an die Mädchenoberschule	1942 - 1944
MOS - 42	Trauerfeierlichkeiten für die im Krieg gefallenen Lehrkräfte Oberstudiendirektor und Anstaltsleiter Dr. August Emmersleben, Studienrat Hans Hinderberger und Studienrat Karl Dosch	1942 - 1944
MOS - 8	Beurlaubung und Ferieneinsatz der Lehrkräfte Enthält: Allgemeine Vorschriften und Beurlaubungsgenehmigungen (aus Krankheitsgründen, zur Fortbildung oder zu Arbeitseinsätzen), II 7	1943 - 1945

6. Klassen und Schülerinnen

MOS - 93	Aufgaben des Klassenleiters am ersten Schultag 1 Blatt	ohne Datum
MOS - 90	Unterlagen über die Verwaltung einzelner Schülerinnen (Auswahl) Enthält: <ul style="list-style-type: none">- 2 leere Zeugnisformulare über die Teilnahme am konfessionellen Religionsunterricht- 2 leere Zeugnisformulare von Abgangszeugnissen (nicht Reifezeugnis!)- leere Formulare von Reifezeugnissen s. MOS Nr. 25- Jahreszeugnisse aus der Klasse 4b, Schuljahr 1942/43, u.a. von Helga Wohlgemuth Unterlagen der Schülerinnen <ul style="list-style-type: none">- Hertha Autenrieth: Impfschein, Übertrittszeugnis, Gutachten der Grundschule, Schülerbogen, Gesundheitsbogen, Anmeldeblatt, Überweisung der Volksschule von Glattbach nach Aschaffenburg, Ergänzungsblatt zum Schülerbogen- Hildegard Pöhlmann: Schülerüberweisungsschein von Augsburg, Jahreszeugnis vom Lyzeum der Englischen Fräulein Aschaffenburg- Hannelore Ritter: Impfscheine, Bestätigung der Mitgliedschaft der JM (Jungmäd- del), Heiratsurkunde der Eltern, Geburtsurkunde, Gutachten zum Übertritt, Über- trittszeugnis, Jahreszeugnis der Aufbauschule- Helga Röder: Impfschein, Geburtsurkunde, Gutachten der Grundschule, Übertritts- zeugnis, Weihnachts- und Osterzeugnis, Jahreszeugnis- Irmgard Schäfer: Jahreszeugnisse, Impfscheine, Geburtsschein, Übertrittszeugnis- Renate Schell: Schülerbogen, Gesundheitsbogen, Impfschein, Übertrittszeugnis, Gutachten der Grundschule, Anmeldeblatt- Hildegund Schiffer: Überweisung aus Würzburg, Zwischenzeugnisse (Weihnachts- und Osterzeugnis)- Ursula und Monika Schleicher: Besondere Schulzensur, Gutachten der Grundschu- le- Irmgard Staab: Impfschein, Übertrittszeugnis, Gutachten der Grundschule, Schü- lerbogen, Gesundheitsbogen, Anmeldeblatt	1929 - 1944
MOS - 49	Laufbögen mit Zeugnisnoten für das Schuljahr 1938/39 Schülerinnen alphabetisch, nicht nach Klassen abgelegt	1938 - 1939
MOS - 50	Laufbögen mit Zeugnisnoten für das Schuljahr 1940/41, Buchstabe A-M Schülerinnen alphabetisch, nicht nach Klassen abgelegt	1940 - 1941
MOS - 51	Laufbögen mit Zeugnisnoten für das Schuljahr 1940/41, Buchstabe N-Z Schülerinnen alphabetisch, nicht nach Klassen abgelegt	1940 - 1941
MOS - 52	Laufbögen mit Zeugnisnoten für das Schuljahr 1941/42 Schülerinnen alphabetisch, nicht nach Klassen abgelegt	1941 - 1942
MOS - 53	Laufbögen mit Zeugnisnoten für das Schuljahr 1942/43 Schülerinnen alphabetisch, nicht nach Klassen abgelegt	1942 - 1943

MOS - 54	Laufbögen mit Zeugnisnoten für das Schuljahr 1943/44, Buchstabe A-M Schülerinnen alphabetisch, nicht nach Klassen abgelegt	1943 - 1944
MOS - 55	Laufbögen mit Zeugnisnoten für das Schuljahr 1943/44, Buchstabe N-Z Schülerinnen alphabetisch, nicht nach Klassen abgelegt	1943 - 1944
MOS - 17	Übersicht über die Klassen im Schuljahr 1938/39 III 13	1938 - 1939
MOS - 18	Übersicht über die Klassen im Schuljahr 1939/40 III 13	1939 - 1940
MOS - 19	Übersicht über die Klassen im Schuljahr 1940/41 III 13	1940 - 1941
MOS - 21	Übersicht über die Klassen im Schuljahr 1941/42 III 13	1941 - 1942
MOS - 16	Übersicht über die Klassen im Schuljahr 1942/43 III 13	1942 - 1943
MOS - 20	Übersicht über die Klassen im Schuljahr 1943/44 III 13	1943 - 1944
MOS - 75	Übersicht über die Klassen im Schuljahr 1944/45 Enthält nur: 8. Klassen	1944 - 1945
MOS - 28	Einsatz der Schülerinnen für nationale Aufgaben vgl. auch MOS Nr. 29 V 5	1938 - 1944
MOS - 44	Mitgliedschaft der Schülerinnen im Bund Deutscher Mädel (BDM) bzw. bei den Jungmädeln (JM)	1938 - 1944
MOS - 24	Pflege der Gesundheit der Schülerinnen Enthält v.a.: Bekämpfung übertragbarer Krankheiten Enthält auch: - Ärztliche Atteste über den Gesundheitszustand einiger Schülerinnen - Gesundheitsbögen und Gesundheitsstammbuch einiger Schülerinnen (Auswahl) III 18a	1938 - 1944
MOS - 96	Alphabetische Kartei der Schülerinnen	[1938 - 1945]
MOS - 29	Einberufung von Schülerinnen zum Reichsarbeitsdienst vgl. auch MOS Nr. 28 IV 13	1940 - 1944

- MOS - 64** 1941 - 1944
Verzeichnisse des Schülerinnenheims über die aufgenommenen Mädchen sowie das bezahlte Pensionsgeld
Enthält auch: Aufnahmeverbot für jüdische Mischlinge
- MOS - 88** 1944
Erfassung der 1944 abgegangenen und 1945 abgehenden Schülerinnen
3 Blatt
- MOS - 34** 1944 - 1945
Verpflichtung von Schülerinnen der 8. Klassen zu Umschulungen zwecks 'Sicherstellung des Kräftebedarfs' ('Totaler Kriegseinsatz')

7. Unterricht und Prüfungen

MOS - 23	Organisation von Klassenfahrten in Schullandheime Darin: <ul style="list-style-type: none">- Ausweiskarte über die Mitgliedschaft der Mädchenoberschule im Reichsverband für Jugendherbergen- Tagebuch mit Fotos über das "Lagerleben in Bad König im Odenwald vom 13.-20. Juni 1938" III 17	1938 - 1943
MOS - 14	Erteilung von Unterrichtsbefreiungen für Schülerinnen aus Krankheitsgründen und zur Teilnahme an Veranstaltungen III 11	1938 - 1944
MOS - 10	Festlegung von Unterrichtsinhalten und Prüfungsplänen Enthält auch: <ul style="list-style-type: none">- Bestimmungen über die Ausgabe von Zeugnissen- Festlegung des Schulbeginns III 3	1938 - 1944
MOS - 9	Bestimmungen des Kultusministeriums über die Religionsausübung in der Schule (Gebete, Gottesdienste, Religionsunterricht) III 2, III 2b	1939 - 1941
MOS - 11	Pläne über die Verteilung der Unterrichtsstunden auf die Klassen III 4	1939 - 1944
MOS - 92	Allgemeine Bestimmungen über das Vorrücken in die nächste Jahrgangsstufe III 9	1940 - 1943
MOS - 77	Auflistung der Schulversäumnisse (ohne Krankheitsfälle)	1940 - 1944
<hr/>		
MOS - 25	Allgemeine Bestimmungen zur Abhaltung und Abnahme der Reifeprüfung Enthält auch: 2 leere Formulare von Reifezeugnissen III 8a, III 8b	1938 - 1944
MOS - 32	Abnahme der Reifeprüfung 1941 Enthält: Aufgabenstellungen, schriftliche Arbeiten, Notenübersichten III 8b	1941
MOS - 85	Abnahme der Reifeprüfung 1942	1942
MOS - 30	Abnahme der Reifeprüfung 1943 Enthält: Schriftliche Arbeiten der Schülerinnen in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Chemie, Latein und Hauswirtschaft	1943

MOS - 31	Abnahme der Reifeprüfung 1944 Enthält: Schriftliche Arbeiten der Schülerinnen in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Physik und Latein	1944
<hr/>		
MOS - 74	Ergebnisse der Aufnahmeprüfungen für die 1. Klasse aus den Schuljahren 1938/39-1944/45	1938 - 1944
MOS - 65	Ausgewählte Schülerarbeiten der Aufnahmeprüfung 1941 (verschiedene Jahrgangsstufen)	1941
MOS - 66	Ausgewählte Schülerarbeiten der Aufnahmeprüfung 1942 (1. Klasse)	1942
MOS - 67	Ausgewählte Schülerarbeiten der Aufnahmeprüfung 1943 (verschiedene Jahrgangsstufen)	1943
MOS - 68	Ausgewählte Schülerarbeiten der Aufnahmeprüfung 1944 (7. Klasse, beide nicht bestanden)	1944
<hr/>		
MOS - 95	Notenheft einer Lehrkraft für die Schuljahre 1941/42-1943/44	1941 - 1942
MOS - 61	Tagesablaufpläne des Schülerinnenheims	1941 - 1944
MOS - 94	Heft mit Hausarbeiten im Fach Deutsch ('Deutsche Niederschriften') von Lore Knitterscheid	1942 - 1943
MOS - 69	Schülerarbeiten einer Schulaufgabe der Klasse 8b im Fach Gesundheitslehre	1943
MOS - 80	Wochenbogen über den erarbeiteten Unterrichtsstoff vom 6. September 1943 bis zum 19. September 1943 (alle Jahrgangsstufen) Enthält auch: Krankheitsanzeigen und Meldungen zum Wiedereintritt	1943

Personenindex

Autenrieth, Hertha	7
Böhl, Rudolf	6
Dietrich, Josef	6
Dosch, Karl	6
Emmersleben, Dr. August	1, 6
Emmersleben, Frieda	1
Hinderberger, Hans	3, 6
Mehling (Kaplan)	3
Pöhlmann, Hildegard	7
Ritter, Hannelore	7
Röder, Helga	7
Schäfer, Irmgard	7
Schell, Renate	7
Schiffer, Hildegund	7
Schleicher, Monika	7
Schleicher, Ursula	7
Staab, Irmgard	7
Wohlgemuth, Helga	7
Zahn, Dr. (Kaplan)	3